



www.evo-energie.de

4/2003

magazin

für Kunden der Energieversorgung Oberhausen AG



Musicalstar Guido Horn

Über Weihnachten und seine Rolle

100 Tage neuer Vorstand

Hartmut Gieske im Gespräch

Die EVO Card

Sparen bei Disco, Kunst und Skiurlaub



Liebe Leserin,
lieber Leser,

der Jahreswechsel steht an, und wir beobachten weiterhin sehr aufmerksam die internationalen Energiemärkte, von denen auch unsere Energiepreise abhängen.

Eines ist aber bereits gewiss, wir werden unsere Strompreise zum Jahreswechsel nicht erhöhen. Ihr Oberhausener Energiedienstleister bleibt damit einer der bundesweit günstigsten Versorger. Und wie die Zukunft bei der EVO aussieht – lesen Sie dazu das Interview mit dem neuen kaufmännischen Vorstand in dieser Ausgabe. Eine Weihnachtsüberraschung können wir Ihnen anbieten: Entfliehen Sie dem Vorweihnachtsstress und lassen Sie sich vom „Geist der Weihnacht“ verzaubern. Mit der EVO Karte für Stromkunden erhalten Sie einen interessanten Rabatt. Daneben gibt es bei der EVO Card noch viele attraktive Angebote, die sich auch als Weihnachtsgeschenk eignen. Ich wünsche Ihnen eine beschauliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches Fest und einen guten Rutsch ins kommende Jahr.

Ihr Bernd Homberg

IMPRESSUM

Energieversorgung Oberhausen
Aktiengesellschaft
Postfach 10 04 20, 46004 Oberhausen
Telefon (02 08) 8 35-0; Fax 8 35-26 30
E-Mail service@evo-energie.de

Lokalteil: Gabriele Neugebauer,
Oberhausen: Dirk-R. Heuer,
Bernd Homberg (verantw.)
Herausgeber: Trurnit und Partner Verlag
GmbH & Co. KG
Putzbrunner Straße 38
85521 Ottobrunn
Redaktion: Dr. Jürgen Bermes
(verantw.), Felicitas
Bachmann
Layout: Jennifer Kalisch
Druck: Hofmann Druck, Nürnberg

Günstig Heizen

Die Energieversorgung Oberhausen hat zum 1. Oktober erneut ihre Preise für Heizgas und Fernwärme gesenkt.

Beim Erdgas vermindern sich die Preise zur kalten Jahreszeit um rund 0,12 Cent/Kilowattstunde (inkl. Mehrwertsteuer). Der Fernwärmepreis sinkt um zirka 0,1 Cent je kWh (inkl. Mehrwertsteuer). Für einen durchschnittlichen Haushalt mit Heizgas bedeutet dies eine Ersparnis von rund 17 Euro im Jahr. Fernwärmebezieher sparen etwa 11 Euro ein. Rund 85.000 Oberhausener Haushalte werden von den Preissenkungen profitieren. Es ist die zweite Preissenkung seit Mitte des Jahres.

Das Energiepreinsniveau, insbesondere für Erdgas, wird bundesweit im Wesentlichen von der Heizölpreisentwicklung bestimmt. Ziel der EVO ist es, kurzfristige Ausschläge dieses Niveaus im Sinne der Kundinnen und Kunden auszugleichen.

Obwohl in den letzten Wochen des dritten Quartals die Ölpreise gestiegen sind, hat die EVO die Preise zum ersten Oktober gesenkt. Darüber hinaus sind die Preissenkungen eine Folge der kontinuierlichen Bemühungen der EVO um nachhaltige Kostenreduzierung.



Maßgeschneiderte Strompreise

Ein bundesweiter Vergleich zeigt: Die Energieversorgung Oberhausen (EVO) gehört zu den günstigen Stromanbietern. Und das wird sich in diesem Jahr nicht ändern. Zum Jahreswechsel ist ebenfalls keine Preiserhöhung geplant.



Zusätzlich können Privatkunden der EVO ihre Stromrechnung senken. Das Unternehmen bietet verschiedene Sonderpreisregelungen an. Je nach Stromverbrauch ergibt sich, welche Preisstellung am besten zum jeweiligen Haushalt passt. Die Kundenberater der EVO stehen für Rückfragen unter Telefon 8 35-26 76 gern zur Verfügung. Außerdem können EVO-Kunden kostenlos ein Strommessgerät ausleihen, um Haushaltsgeräte auf ihren Verbrauch zu testen. Infos gibt es bei Ursula Krause, Telefon 8 35-24 79.

Lights on im CentrO

Seit drei Wochen erstrahlt das CentrO wieder im Vorweihnachtsglanz. Beim Lichteinschalten half auch Guildo Horn mit.

Prächtige Lichterketten und wunderschöne Weihnachtsdekorationen verzaubern seit Mitte November das CentrO. Mit einem Knopfdruck schaltete Musicalstar Guildo Horn zusammen mit Oberhausener Kindern und Bernd Homberg von der EVO die glanzvolle Lichterdekoration ein. Kurzauftritte der Stars aus „Vom Geist der Weihnacht“ machten Appetit auf das Musical im TheatrO CentrO. Besonderen

Grund zur Freude hatte eine Familie aus der Region: Sie konnte die Fragen beim Quiz richtig beantworten und erhält nun ein Jahr lang kostenlosen Strom von der EVO. 350.000 bunte Lichter, unzählige Kugeln und Tannengirlanden zaubern Weihnachtsstimmung. Und stimmungsvoll geht es auch auf der Promenade zu. Der große Weihnachtsmarkt mit 138 Hütten bietet viele Geschenkideen.

Riesenandrang beim traditionellen „Lights on“ im CentrO. Noch bis in den Januar erstrahlt das Einkaufszentrum weihnachtlich hell



Die Gradtagzahlen 2002/2003

Die Gradtagzahl (GTZ) gibt die Abweichung der durchschnittlichen Außen-temperatur von der üblichen Raumtemperatur (20 Grad Celsius) an. Gemessen wird, sobald es kälter als 15° C ist. Die Gradtagzahl eines Monats ergibt sich aus den Zahlen der einzelnen Tage. Zum Beispiel: Sind es draußen 15 bis 20° C, ist die GTZ bei 0, bei 14° C beträgt sie sechs, bei 0° C beträgt sie 20. Die Gradtagzahl für den Monat ergibt sich, wenn man die Zahlen aller einzelnen Tage zusammenzählt.

| | | | |
|---------------|-------|-----------|-------|
| November 2002 | 340,8 | Mai | 148,1 |
| Dezember | 504,6 | Juni | 0 |
| Januar 2003 | 549,6 | Juli | 0 |
| Februar | 502,0 | August | 11,4 |
| März | 362,1 | September | 105,7 |
| April | 257,5 | Oktober | 380,2 |

INHALT

| | |
|-----------------------------|-------|
| Aktuell | |
| Günstig Heizen | 2/3 |
| Ich liebe den 24. Dezember | |
| Guildo Horn als Musicalstar | 4/5 |
| 100 Tage neuer Vorstand | |
| Hartmut Gieske über die EVO | 6/7 |
| EVO Card | |
| Disco, Skiurlaub und Kunst | 8-10 |
| König-Pilsener-ARENA | |
| Disney on Ice in Oberhausen | 11 |
| Kopf und Bauch | |
| Rezept/Kochkurse/Rätsel | 12/13 |
| Ollis Welt | |
| Weihnachtsvorbereitungen | 14/15 |

Der direkte Draht

So können Sie uns erreichen

Öffnungszeiten des Kundenzentrums
Danziger Straße 31

| | |
|-----------------------|--------------|
| Montag bis Donnerstag | 8 bis 18 Uhr |
| Freitag | 8 bis 16 Uhr |

Infoline 0180 2 275 275
(6 Cent je Anruf)

EVO CityPower Card 0800 2 55 35 35
(kostenlos)

| | |
|--------------------|--------------|
| Montag bis Freitag | 8 bis 20 Uhr |
| Samstag | 8 bis 13 Uhr |

| | |
|---------------------------|------------|
| Telefonzentrale | 8 35-0 |
| Kundenberatung | 8 35-26 76 |
| Energieberatung | 8 35-25 00 |
| Entstörungsdienst | 8 35-0 |
| oder | 2 30 36 |
| Personalabteilung | 8 35-25 93 |
| Unternehmenskommunikation | 8 35-24 43 |

Internet www.evo-energie.de
E-Mail service@evo-energie.de

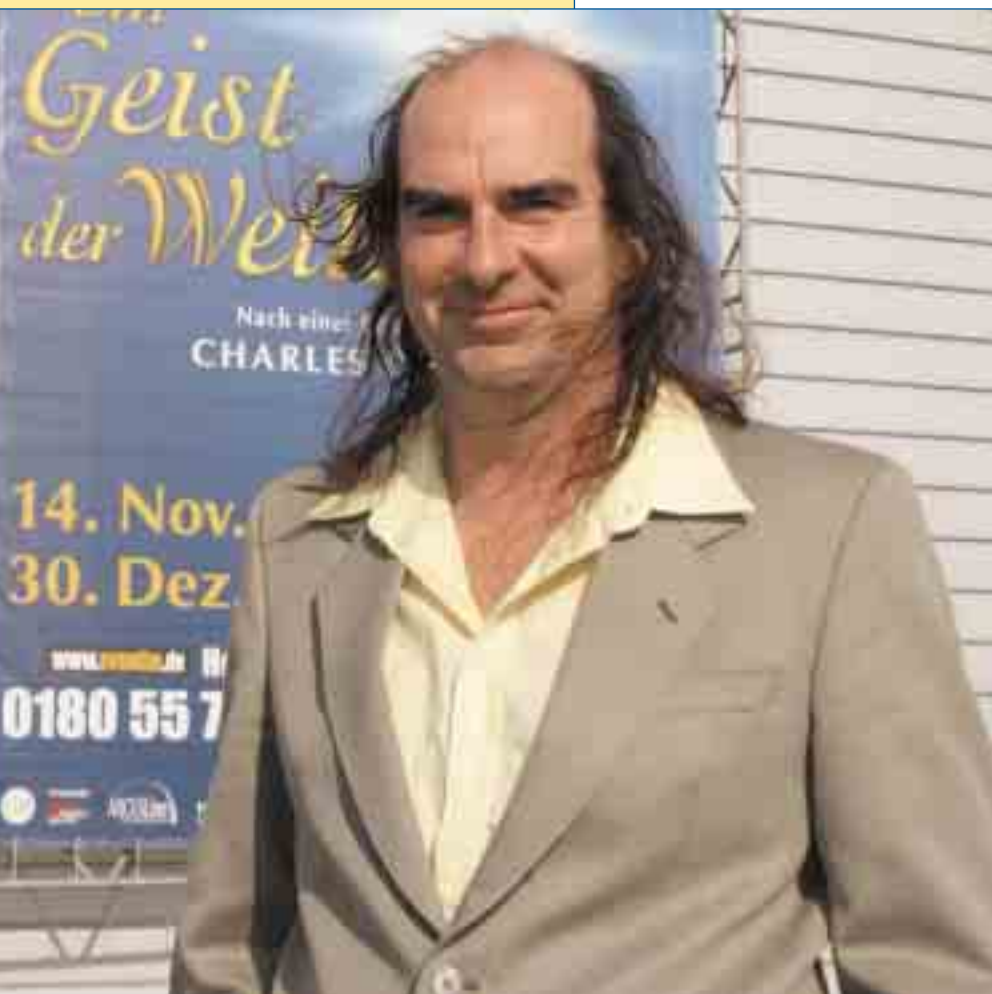
„Vom Geist der Weihnacht“

Vor 160 Jahren schrieb Charles Dickens seine unvergesslichen Weihnachtsgeschichten. Die berühmteste von ihnen ist das „Weihnachtslied“, das von dem kaltherzigen Geldverleiher Ebenezer Scrooge erzählt. Weihnachten ist für ihn willkommener Anlass, die Zinsen zu erhöhen. Doch am Heiligen Abend erhält Scrooge seltsamen Besuch: sein Freund und Geschäftspartner Marley schaut vorbei. An sich nicht weiter verwunderlich, wäre Marley nicht schon längst tot. Er muss es schaffen, aus Scrooge einen guten Menschen zu machen, nur dann darf er die Erde verlassen und seinen Platz im Himmel einnehmen. Ein scheinbar aussichtsloses Unterfangen, doch da taucht unvermittelt ein Engel auf, der die beiden auf eine Reise durch die Zeit schickt ...



„Ich liebe den 24. Dezember“

Der „Geist der Weihnacht“ begeistert mit Guildo Horn im TheatrO CentrO – für EVO Card-Inhaber übrigens besonders günstig. Über Weihnachten und seine Rolle erzählt uns der Meister in einer kurzen Pause zwischen dem ersten und dem zweiten Akt.



„Die Zeiten sind so unheimlich schnell geworden, man hat so wenig Zeit, um mal ein bisschen innezuhalten. Klar ist Weihnachten kommerziell geworden, aber andererseits trifft man sich zu Weihnachten einfach noch mal, tut etwas miteinander...“ sinniert Guildo Horn, alias Marley im „Geist der Weihnacht“. Schon seit Mitte November feiert der Meister zusammen mit dem erstklassigen Ensemble allabendlich Triumphe, nicht nur über seinen kaltherzigen Geschäftspartner Scrooge, sondern auch über die Herzen von 1.800 großen und kleinen Zuschauern.

Ohne Starallüren und mit viel Spaß Guildo hatten auch bei den Proben schon alle lieb, egal, ob Regisseur oder Kollegen. Nur fünf Wochen hatte die Truppe Zeit, das Musical von Dirk Steffan und Michael Tasche einzustudieren. Eine Aufgabe, bei der der Teamgeist zählt,

„Ich habe das Glück, dass ich mein Hobby zum Beruf gemacht habe“, freut sich Guildo Horn über sein Musicalengagement



Fotos: Martin Leclair

kein Starkult. Der ist Guildo eh fremd. „Der hat überhaupt keine Starallüren, der arbeitet so wie wir alle und ist ein echt prima Kumpel“, urteilen auch Jessica Fendler und Kristian Lucas, zwei seiner Geisterkollegen, über ihn. „Das ist so ein skurriler Typ, der passt total klasse in die Rolle“, lacht sein Bühnenpartner Jeroen Phaff, der den Scrooge spielt. Guildo selbst freute sich von Anfang an auf die Rolle: „Ich habe das Glück, dass ich mein Hobby zum Beruf gemacht habe und jetzt auf der Bühne stehen und all so etwas machen kann.“

Das Engelkostüm passte nicht
Dafür gab er dieses Jahr sogar die Weihnachtstournee mit seiner Band „Die orthopädischen Strümpfe“ auf. Nur am 23. Dezember wird es das legendäre Weihnachtskonzert in Trier geben. „Danach machen wir eine Weihnachtsfeier mit der Band, das geht dann bis in die frühen Morgenstunden. Heiligabend komm ich dann meist erst um 15 Uhr aus den Federn und dann geht’s räucherkerzenmäßig ab. Ich liebe den 24. Dezember, der ist immer ganz entspannt.“ Aber die Entspannung dauert diesmal nur kurz, denn am nächsten Tag steht er wieder als Geist auf der Bühne. „Der Marley ist die einzige Rolle, die da für mich in Frage kommt. Der Engel ging nicht, da pass ich nicht ins Kostüm rein“, erklärt Guildo. Musicalerfahrungen hat er schon einige gesammelt, so war er als „Zauberer von Oz“ und als Styx in „Orpheus aus der

Unterwelt“ mit René Kollo, Elke Sommer und Gitte auf der Bühne. An seiner Geisterrolle mag er besonders die vielen Facetten. „Außerdem ist das natürlich auch ein Traum, unsichtbar zu sein und bei anderen Leuten in die Bude gucken zu können, ohne selbst gesehen zu werden.“

Das Ensemble ist toll
„Bei Guildo Horn-Konzerten habe ich alle Freiheiten der Welt, da kann ich machen, was mir gerade in den Sinn kommt. Das kann man hier natürlich nicht, du hast dein Storyboard und bist in einem Ensemble drin – gerade das finde ich toll.“ Damit es aber nicht zu eintönig wird, war sich der Meister schon nach der ersten Probenwoche sicher: „Wenn wir eingespielt sind, werden wir mit Sicherheit noch etwas improvisieren.“ Auf Überraschungen darf man also gespannt sein, und der Besuch lohnt sich wirklich. „Vom Geist der Weihnacht“ trifft ins Herz. „Genau das richtige Musical zur richtigen Zeit“, ist sich Guildo sicher.



Regisseur Craig Simmons: „Ich war überrascht, wie gut Guildo singen kann, und er ist ideal als Marley.“

Vom Geist der Weihnacht

Gespielt wird noch bis zum 30. Dezember 2003 im **TheatrO CentrO**.
Dienstag bis Freitag 19.30 Uhr
Samstag 15 und 19.30 Uhr
Sonntag 14 und 18 Uhr
Montags und am 24. Dezember ist spielfrei.

Tickethotline: (0 18 05) 57 00 37 (12 Cent / Min.)
Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen
Preise: Einzeltickets 19 bis 79 Euro

Mit der **EVO Card** sparen Sie dienstags bis donnerstags zehn Prozent bei den Einzeltickets.

Weitere Infos:
www.vom-geist-der-weihnacht.de



Was gefällt Ihnen, Herr Gieske, an Oberhausen?

Die Mentalität der Bewohner! So wie ich die Oberhausener kennen gelernt habe, sind sie offen und spontan. Das kommt mir sehr entgegen, weil wir in Gesprächen mit unseren Kunden und der Belegschaft direkt auf den Punkt kommen können.

Ich glaube, dass Oberhausen in einer regelrechten Aufbruchstimmung ist. Die traditionelle Industrie rund um Kohle und Stahl ist zwar im Wesentlichen weggebrochen, aber hier entstehen im wahrsten Sinne des Wortes neue Visionen. An dieser Bewegung teilzunehmen ist für die EVO - und für mich als kaufmännischer Vorstand - eine große Herausforderung, der wir uns gerne stellen. Auch die Vielfalt des kulturellen und sportlichen Lebens hat mich angenehm überrascht. Um dieses zu fördern, engagiert sich die EVO im Rahmen ihrer Möglichkeiten weiter im Bereich Sponsoring.

Hartmut Gieske, 45 Jahre alt, ist seit 1. September neuer kaufmännischer Vorstand der EVO



100 Tage neuer Vorstand

Am 1. September hat Hartmut Gieske, der neue kaufmännische Vorstand der EVO, seine Arbeit aufgenommen. Nach 100 Tagen

„Amtszeit“ interessiert das EVO Magazin, wie er die Energieversorgung

Oberhausen im Moment beurteilt und wo er sie in Zukunft sieht.

Wie ist die EVO im Wettbewerb aufgestellt?

Wenn ich heute eine Bestandsaufnahme vornehme, dann steht die EVO im Vergleich zu anderen Regionalversorgern überdurchschnittlich gut da. In der Energiewirtschaft ist der Begriff „Multi Utility“ in aller Munde. Das bedeutet leitungsgebundene Produkte und Energiedienstleistungen aus einer Hand. Wir bei der EVO reden vielleicht etwas weniger darüber, dafür setzen wir es in der Praxis um. Unsere Produktpalette umfasst Strom, Erdgas, Fernwärme und kaufmännische wie technische Dienstleistungen. Unsere Großkunden sehen die EVO deswegen als Energieberater. Diesem Anspruch nicht nur gerecht zu werden, sondern ihn zu optimieren, ist eines der Ziele des Unternehmens. Die EVO hat hier einen Vorteil gegenüber manch anderen Regionalversorgern. Wir haben die Produktion, also die Kraftwerke, den Energiehandel über Dritte, den Vertrieb und die Netze. Außerdem besitzen wir eine hohe lokale Verbundenheit, die sich auch aus der Tatsache ergibt, dass 50 Prozent der EVO-Anteile über die Stoag der Stadt Oberhausen gehören. Das bedeutet, unser Unternehmen hat eine gesellschaftliche Verantwortung, die wir sehr ernst nehmen.

Wie wird sich die EVO in Zukunft entwickeln, insbesondere in Bezug auf die Arbeitsplätze?

Wir sind mit derzeit 500 Beschäftigten arbeitsplatzmäßig gut aufgestellt. Ich kann heute sagen, dass aus meiner Sicht ein drastischer Personalabbau nicht nötig ist. Im Zuge unserer Optimierungsanstrengungen sehe ich die Möglichkeit, dass es zu Personalverschiebungen innerhalb des Hauses kommen kann, und wir einige Bereiche personell vielleicht sogar aufstocken, andere hingegen schlanker und effizienter gestalten müssen.

Die EVO hat sich ja beim Ausbildungsmarkt bisher sehr hervorgetan und Ausbildungsplätze in vielen Bereichen angeboten. Werden Sie den hohen Standard an Ausbildungsplätzen halten können?

Die Ausbildungssituation ist bundesweit eine Katastrophe, das gilt natürlich auch für Oberhausen. Aktuell haben viel zu viele der Ausbildungssuchenden noch keine Stelle gefunden. Wir können uns als großes, lokales Unternehmen nicht der Verantwortung entziehen und wollen das auch gar nicht. Deshalb hat der Vorstand entschieden, die Ausbildungsquote mindestens konstant zu halten. Und konstant heißt hier bei der EVO: deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

Wie wird sich Ihrer Einschätzung nach das Energiepreinsniveau bundesweit und speziell in Oberhausen entwickeln?

Leider können wir Oberhausen nicht



„Die EVO steht im Vergleich zu anderen Regionalversorgern überdurchschnittlich gut da“

vom bundesweiten Trend abkoppeln. Alle Experten rechnen auf der Strombeschaffungsseite mit steigenden Kosten. Ich teile diese Einschätzung. Die Gründe für diese Entwicklung sind vielfältig. Erschwerend kommt hinzu, dass die zur Zeit bekannten Rahmenbedingungen des Unbundlings, also der Trennung von Vertriebs- und Netzaktivitäten, bestehende Synergieeffekte aufheben können. Das bedeutet die Gefahr eines höheren Verwaltungsaufwands, der zu Mehrkosten führen kann. Die Installation einer Regulierungsbehörde für Strom und Gas hat zur Konsequenz, dass die Netznutzungsentgelte im Durchschnitt sinken. Damit besteht aber die Gefahr von Mengen-, Kunden- und Margenverlusten für einzelne Unternehmen. Darum müssen wir uns frühzeitig auf dieses Problem einstellen, um die gute Wettbewerbsposition der EVO zu halten und auszubauen. Kostentreibend wirken zudem die gestiegenen gesetzlichen Abgaben und Steuern, die zur Zeit 46 Prozent des Strompreises ausmachen. Die Preissenkungen, die wir nach der Liberalisierung an unsere Kundinnen und Kunden weitergegeben haben, sind dadurch fast wieder zunichte gemacht worden. Die aktuelle Botschaft ist aber eine ganz andere. Wir haben für unsere Kundinnen und Kunden im Oktober die Preise für Erdgas und Fernwärme gesenkt. Und das, obwohl sich die Heizölpreise, an

die die Erdgaspreise gekoppelt sind, nach oben entwickelt haben. Wir möchten für unsere Kundinnen und Kunden kalkulierbare Preise definieren und umsetzen. Wer sich heute die Energiekosten im Ruhrgebiet und in NRW ansieht, wird feststellen, dass die EVO im unteren Drittel liegt, also preisgünstig ist. Dieses Niveau wollen wir auch in der Zukunft halten.

Die Energiewirtschaft unterliegt seit der Liberalisierung einem dynamischen Wandel. Welche aktuellen Themen bewegen den neuen kaufmännischen Vorstand zur Zeit?

Wir müssen unseren Blick auf Produkte und Dienstleistungen richten, die auch wirklich vom Kunden gewünscht oder zukünftig nachgefragt werden könnten. Das bedeutet: schon heute an die Zukunft denken. Wie werden sich beispielsweise die Haushaltsbedürfnisse auf Grund der Bevölkerungsstruktur verändern? Mit diesem Thema beschäftigen wir uns zur Zeit sehr intensiv. Für diese Planungen benötigen wir allerdings energiepolitische Rahmenbedingungen, die langfristig und für uns kalkulierbar sind. Ständig steigende gesetzliche Belastungen, die unweigerlich zu höheren Kosten führen, können durch die Unternehmen, trotz aller Optimierungen, schon heute kaum noch kompensiert werden. Das kann auf Dauer – auch in Hinsicht auf den internationalen Wettbewerb – nicht gut gehen.

Und privat ...

steht die Familie in der knappen Freizeit des kaufmännischen Vorstandes an erster Stelle. Zusammen mit Ehefrau Ulla und den drei Kindern Daniela, Daniel und David ist die Familie Gieske oft zu sehen, zum Beispiel auf dem Tennisplatz. Sport hat Hartmut Gieske schon immer interessiert. 100 Meter Kraul, Crosslauf und Fußball waren schon seine Leidenschaften auf dem Sportgymnasium in Essen.

Doch nicht nur beim Sport zeigt sich der Familiensinn des Hartmut Gieske: Im Urlaub treffen sich drei Generationen, um gemeinsam die schönsten Tage des Jahres zu verbringen – dann reist die 13köpfige Großfamilie nach Gran Canaria. Dies ist ein erholsamer Ausgleich zur Vorstandsarbeit. Für die hat er sich von der Pike auf qualifiziert.

Nach der kaufmännischen Ausbildung bei den früheren Neckarwerken in Esslingen, folgten 20 Jahre in verschiedensten Bereichen der RWE-Unternehmensgruppe, ein Abendstudium der Betriebswirtschaft und zum 1. September der Wechsel zur Energieversorgung Oberhausen. Neben Arbeit und Familie bleibt gerade noch Zeit, sich für das allgemeine politische Geschehen zu interessieren, das Hartmut Gieske als parteipolitisch neutraler Beobachter verfolgt.





Wer Unterhaltung im stilvollen Ambiente sucht, der sollte das Adiamo besuchen. Dort erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm



Ob House, Black Charts oder aktuelle Hits: Die DJs heizen dem Publikum ordentlich ein



Tanz unter der Kanzel

Den Dance Club Adiamo gibt es jetzt seit fünf Jahren. Und schon so mancher Promi ist über seinen roten Teppich geschritten. Willkommen ist hier aber jeder, der Spaß am Tanzen hat.

Der Dance Club Adiamo ist Anziehungspunkt für alle Generationen und besticht vor allem durch sein exklusives Ambiente: barocke Stilelemente, elfenbeinfarbenes Licht und eine Auswahl frischer Blumen und Früchte verleiht dem Club seine Besonderheit. Mit farbigem Licht und poppigem Interieur wird die Zielgruppe ab 25 angesprochen. Gespielt werden Black Charts und House sowie die Hits der achtziger und neunziger Jahre. Natürlich im Programm: das Beste aus den aktuellen Hitparaden.

Stars auf rotem Teppich
Schon beim Betreten bekommt man einen Eindruck von der Adiamo-Welt. Zwei große Fackeln säumen den roten Teppich, über den schon Stars wie Herbert Grönemeyer, Katja Riemann,

Katharina Witt und viele andere mehr in das Adiamo gingen. Das Adiamo war schon Veranstaltungsort zahlreicher Events wie der Eins Live After Show Party, Schmuckpräsentationen, Fashion Parties oder Liveauftritten von verschiedenen Künstlern.

EVO Card-Vorteil

Bei der After Job Party wird jeden Mittwoch ab 18 Uhr gemeinsam nach der Arbeit gefeiert. Bis 21 Uhr erhalten alle Gäste kostenlosen Einlass. Außerdem gibt es ein After Job Buffet zum Preis von neun Euro. Mit der EVO Card erhalten der Inhaber und eine Begleitperson vergünstigten Eintritt ab 21 Uhr ins Adiamo. Den Einlass regelt das Empfangspersonal des Adiamo. Freitags wird unter dem Motto „Thank God, it’s Friday“ ein Front-cooking-Buffet von 19 bis 22 Uhr angeboten. Dabei kann der Gast bei der Zubereitung seiner Speisen zuschauen. Bei Vorlage der EVO Card gibt es das Buffet für sieben statt für neun Euro. Der Eintritt ist bis 22 Uhr frei.

Dance Club Adiamo
Centro Promenade 55
46047 Oberhausen
Telefon 8 50 59 60
Internet www.adiamo.de



Gäste können im Adiamo nicht nur ausgelassen feiern. Am Buffet erwarten sie kulinarische Köstlichkeiten

ManMade PLANET

Die Ludwig Galerie Schloss Oberhausen präsentiert in „ManMade PLANET“ Fotografien von Wolfgang Volz.



Verpackt, verhüllt, fotografiert – ein Teil der Ausstellung ist auch den amerikanischen Künstlern Jeanne-Claude und Christo gewidmet. Wolfgang Volz ist seit über 20 Jahren mit dem Künstlerehepaar befreundet. Besucher blicken beim Betrachten der Exponate wie dem „verhüllten Reichstag“ in Berlin, den „verhüllten Bäumen“ in der Schweiz oder dem „laufenden Zaun“ in Kalifornien durch das Auge der Kamera. Viele der weltweit geschaffenen Kunstwerke des Künstlerehepaares hat der 55-jährige Fotograf auf Zelluloid festgehalten. „ManMadePLANET“ umfasst mit 70 monumentalen Landschaftsfotografien sowie 80 Schwarz-Weiß-Bildern das gesamte Kunstwerk des ehemaligen Folkwang-Absolventen. Die Ausstellung ist bis 11. Januar 2004 täglich von 11 bis 18 Uhr, außer montags, zu sehen. Weitere Infos gibt es unter www.ludwiggalerie.de im Internet. Mit der EVO Card wird der Eintritt günstiger.



Das Künstlerehepaar Christo und Jeanne-Claude sowie Fotograf Wolfgang Volz (von links) bei der Ausstellungseröffnung

AIDA im Colosseum

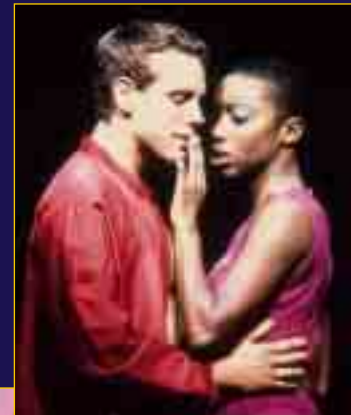
Schon am Broadway in New York sorgte das Musical AIDA für Furore. Seit Oktober wird es mit großem Erfolg in Essen aufgeführt – in deutscher Sprache.

Das Pop-Musical erzählt auf moderne Weise die Liebesgeschichte der nubischen Prinzessin Aida und dem Feldherren Radames. Ähnlichkeiten mit Giuseppe Verdis gleichnamiger Oper sind beabsichtigt. Elton John und Tim Rice gaben mit ihrer Musik und ihren Texten dem klassischen Stück ein neues Gewand. Tragisch endet die Geschichte bei der Liebender auch im Musical. Aida und Radames finden nicht zu ihrem Glück, da sich auch Amneris, die Tochter des Pharaos, in den Soldaten verliebt hat. Liebe, Verrat und Eifersucht – das ist der Stoff des AIDA-Musicals. Zum Schluss veranlasst Amneris, dass beide Lie-

bende auf tragische Weise sterben müssen: sie werden bei lebendigem Leib eingemauert. Das Musical setzt nicht nur mit der Musik von Elton John Akzente, auch die Akteure des Stücks brillieren mit schauspielerischer Leistung. AIDA wird im Colosseum Theater Essen, in der Altdorfer Straße 1, 45127 Essen, aufgeführt. Tickets gibt es unter der Hotline (0 18 05) 11 41 13.

Mit der EVO Card gibt es acht Prozent Ermäßigung auf alle Eintrittskarten.

Ein Musical, das unter die Haut geht! Die Darsteller überzeugen das Publikum mit ihrem Schauspiel und Gesang



Eine Auswahl weiterer CityPower-Partner:

| | | |
|---|-------|------------------|
| Roncalli's Apollo Varieté in Düsseldorf | 40213 | Düsseldorf |
| Sportpark Return | 41238 | Mönchengladbach |
| Fun Bowling Neuss | 41460 | Neuss |
| Allrounder Winter World | 41472 | Neuss |
| STARLIGHT EXPRESS THEATER BOCHUM | 44791 | Bochum |
| Variété ET CETERA in Bochum | 44809 | Bochum |
| TUSEM Essen | 45133 | Essen |
| Future Sports | 45141 | Essen |
| Grugapark Essen | 45149 | Essen |
| Zeche Zollverein | 45309 | Essen |
| Rot-Weiss Essen | 45356 | Essen |
| Freizeitbad Copa Ca Backum | 45699 | Herten |
| Ufa-Plex Kino | 45699 | Herten |
| Grand Dome Fun-Bowl & Music | 45699 | Herten |
| Come back Prävention | 45879 | Gelsenkirchen |
| Musiktheater im Revier (MiR) | 45879 | Gelsenkirchen |
| Zentralbad | 45879 | Gelsenkirchen |
| TC Training Center (Schalker Sportpark) | 45881 | Gelsenkirchen |
| RUHR ZOO | 45889 | Gelsenkirchen |
| Amphitheater Gelsenkirchen | 45889 | Gelsenkirchen |
| SPORT PARADIES | 45891 | Gelsenkirchen |
| Hallenbad Gelsenkirchen-Horst | 45899 | Gelsenkirchen |
| LICHTBURG-FILMPALAST in Oberhausen | 46045 | Oberhausen |
| Gasometer im CentrO Oberhausen | 46047 | Oberhausen |
| König-Pilsener-ARENA | 46047 | Oberhausen |
| CC Sports | 46049 | Oberhausen |
| CentrO.Park | 46047 | Oberhausen |
| JumbO Kart | 46049 | Oberhausen |
| Ludwig Galerie Schloss Oberhausen | 46042 | Oberhausen |
| TanzCentrO | 46045 | Oberhausen |
| Ristorante Da Salvatore | 46045 | Oberhausen |
| Ristorante Europa | 46145 | Oberhausen |
| Umzug Strauch | 46045 | Oberhausen |
| Village Kino | 46047 | Oberhausen |
| Dance Club Adiamo | 46047 | Oberhausen |
| Fitness-Kurse WBO | 46145 | Oberhausen |
| Veltins Alpincenter | 46236 | Bottrop |
| Tanzcafé Swing | 46236 | Bottrop |
| Warner Bros. Movie World | 46244 | Bottrop |
| Preußen-Museum NRW | 46483 | Wesel |
| Trabrennverein Dinslaken e.V. | 46535 | Dinslaken |
| Eissportpalast Dinslaken | 46537 | Dinslaken |
| Kultur- und Stadthistorisches Museum | 47049 | Hünxe |
| Theater Duisburg/Deutsche Oper am Rhein | 47051 | Duisburg |
| Museum der Deutschen Binnenschifffahrt | 47119 | Duisburg-Ruhrort |
| Kulturfabrik Krefeld | 47799 | Krefeld |
| Deutsches Sport- und Olympia-Museum | 50678 | Köln |
| Just4Fun Motorrad | 51373 | Leverkusen |
| Kolonie Eins | 51373 | Leverkusen |
| Naturgut Ophoven | 51379 | Leverkusen |

Abonnieren Sie unseren Internet-Newsletter mit Neuigkeiten rund um die CityPower-Card: www.citypower.de

Atemberaubende Bergwelt

Das Quality Hotel Serafino Penegal ist für Wintersportler und Wanderer ein idealer Ort zum Wohlfühlen. Es liegt auf dem 1.740 Meter hohen Monte Penegal in Südtirol. Die Skigebiete sind schnell zu erreichen. Die abgeschiedene Lage des Vier-Sterne-Hotels garantiert Gästen Ruhe und Erholung. Das Hotel hat 64 Komfortzimmer und Suiten mit Panoramabalkon. Alle Zimmer sind mit Satelliten-TV, Zimmersafe und Telefon ausgestattet. Erholungssuchende können in den Saunen des Wellnessbereichs neue Kräfte sammeln.

Quality Hotel Serafino Penegal, I-38010 Ruffré, Monte Penegal, Telefon (00 39) 4 71 20 07 69, www.serafinohotels.com



EVO Card-Inhaber zahlen für eine Woche im Doppelzimmer 199 Euro pro Person mit Frühstücksbüffet, Extras enthalten. Buchungen per E-Mail (sales@choice-hotels.de) oder Telefon (0 800) 18 55 52 bitte Stichwort „PELE“ angeben.

Von der Sonnenterrasse des Hotels haben Gäste einen herrlichen Blick auf das Eisacktal und den Kalterer See

Wintervergnügen im Pustertal

Verschneite Berge, verträumte Orte und kulinarische Köstlichkeiten – im Pustertal in Südtirol kann man den Winterurlaub genießen. Das Pustertal liegt auf einer Höhe von etwa 1.600 Metern, umgeben von großen Bergmassiven und bietet daher gute Voraussetzungen für Skifahrer, Snowboarder oder Rodler. Erholungssuchende finden im Pustertal auch jenseits der Skihänge Entspannung. Wanderwege laden zum Spaziergang ein. Im neuen Hotel Panorama in Hofern/Kiens können sich die Gäste richtig verwöhnen lassen. Es hat helle Panoramazimmer mit Bad, Dusche, WC, Telefon und auf Wunsch Satelliten-TV. Außerdem gibt es Kinderspielzimmer, Panoramaterrasse, Wellness-Oase sowie ein Restaurant.

Hotel Panorama, I-39030 Hofern/Kiens, Sonnenstraße 11, Telefon (00 39) 4 74 56 52 38, www.h-panorama.de



Mit der EVO Card gibt es auf die Preise 15 Prozent Nachlass, kostenlosen Bustransfer zum Skigebiet Kronplatz, 40 Prozent Ermäßigung auf Leihski sowie 15 Prozent Nachlass beim Ski- und Snowboard-Unterricht.

